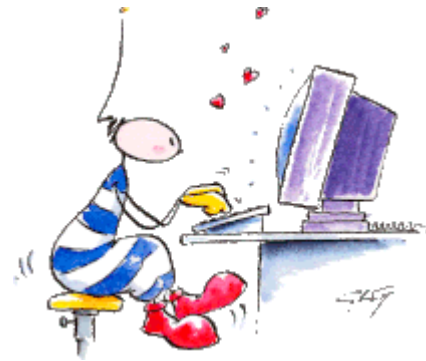


Kurz und knapp: Unsere Tipps

- 😊 Viel Bewegung im Freien ist gesund.
- 😊 Achten Sie auf eine gesunde Ernährung.
- 😊 Begleiten Sie Handlungen mit Sprache.
- 😊 60 Minuten Medienzeit täglich (Fernsehen, Smartphone, Tablet, Videospiele) für 6 bis 10 jährige Kinder reichen aus.
- 😊 Ein geregelter Tagesablauf und immer wiederkehrende Rituale (z.B. Gute Nacht-Geschichten) geben Ihrem Kind einen klaren äußeren Rahmen.
- 😊 Zeigen Sie Konsequenz in der Erziehung.
- 😊 Fördern Sie die Selbstständigkeit beim An- und Ausziehen und übertragen Sie kleine Aufgaben und Pflichten auf Ihr Kind.
- 😊 Loben Sie Ihr Kind für alle individuellen Fortschritte.

Wir freuen uns auf
eine vertrauensvolle
Zusammenarbeit.

Wir sind für Sie da.



Hermann-Löns-Straße 2
41366 Schwalmtal



02163-20625



info@ggs-amern.de



Mo-Do 7.30 - 12.00 Uhr
Fr 7.30 - 11.30 Uhr



**Auf dem Weg
in die
Grundschule**

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

die Zeit bis zum Schulanfang im Sommer rückt näher.

Wir möchten Ihnen gerne Tipps geben für den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule. Hierzu finden Sie auf den nächsten Seiten Vorschläge für die unterschiedlichen Entwicklungsbereiche:

Sprache

Wahrnehmung

Grob- und Feinmotorik

Konzentration und Aufmerksamkeit

Umgang mit Mengen und Zahlen

Emotionalität und Sozialverhalten

Unsere Anregungen lassen sich gut in den Alltag einbinden. Wichtig ist, die Freude und die Motivation am Lernen zu erhalten.

Sprache

Sprache ist ein wesentlicher Schlüssel zur Verständigung.

- im Alltag Dinge benennen und viel mit den Kindern sprechen
- Abzählverse, Reime, Fingerspiele
- Lieder hören und singen
- Hörspiele hören und darüber sprechen
- Geschichten gemeinsam anschauen, vorlesen und darüber sprechen
- Gesellschaftsspiele (z.B. Die freche Sprechhexe, Obstgarten, Memory) gemeinsam spielen.

Wahrnehmung

Um Lesen, Schreiben und Rechnen lernen zu können, muss Ihr Kind richtig „sehen“ und „hören“ können.

- gemeinsam Spiele spielen, z.B. Memory, Puzzle, Differix, Schau genau
- mit Legosteinen bauen
- Geräusche mit geschlossenen Augen erraten

Grob- und Feinmotorik

Geben Sie Ihrem Kind viele Möglichkeiten zur Bewegung.

- klettern, rutschen, schaukeln, hüpfen, balancieren, Fahren mit dem Roller, dem Fahrrad, Inlineskates
- schneiden, malen, basteln, kleben, kneten, Schleife binden, Knöpfe und Reißverschlüsse schließen
- auf die Stifthaltung beim Malen achten

Konzentration und Aufmerksamkeit

Konzentration und Aufmerksamkeit sind wichtige Lernvoraussetzungen.

- Sich konzentriert und leise bis zu 15 Minuten am Stück beschäftigen, auch unliebsame Beschäftigungen
- Ein Spiel/ eine Aufgabe zu Ende führen, bevor etwas Neues begonnen werden darf
- Ruhephasen ermöglichen und Längeweile zulassen

Umgang mit Mengen und Zahlen

Die Welt der Zahlen begreift Ihr Kind über spielen, probieren und hantieren.

- Dinge zählen
- Mengen in der Umwelt entdecken
- Dinge nach Farbe, Form und Anzahl sortieren
- Würfel- und Kartenspiele, Domino

Emotionalität und Sozialverhalten

Wenn Ihr Kind in die Schule kommt, muss es sich in einen neuen Sozialverband mit eigenen Regeln einordnen. Es muss seine Rolle in der Gemeinschaft finden und sich behaupten lernen.

- Konsequentes, verlässliches und eindeutiges Reagieren der Erziehungsberechtigten auf das Verhalten des Kindes helfen ihm Normen und Regeln zu übernehmen und geben ihm Sicherheit.
- Ermutigen Sie Ihr Kind, indem Sie ihm viel „zutrauen“, es aber nicht überfordern!